



Baden-Württemberg

Polizeidirektion Pforzheim
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

09. Juli 2010

Sperrfrist: ohne



Medien-Info 1

Motorradfahrer tödlich verunglückt

Neuhausen

Ein 57-jähriger Motorradfahrer verunglückte am Freitagmorgen, um 05.30 Uhr, auf dem Weg von Steinegg in Richtung Neuhausen. Am Ortsausgang von Steinegg kollidierte der Motorradfahrer zunächst mit einem Reh, wurde dabei von seinem Motorrad geschleudert und prallte frontal mit einem am Fahrbahnrand stehenden Verkehrszeichen zusammen. Der 57-Jährige erlag noch vor Ort seinen schweren Verletzungen.

Am Motorrad der Marke Honda entstand ein Schaden von ca. 5.000 €

Die Fahrbahn wurde erst nach 2-stündiger Unfallaufnahme wieder frei gegeben.

Unfallflucht

Wimsheim

Nach dem ein unbekannter Fahrer eines weißen Lkw am Donnerstag, um 12.00 Uhr, einen Unfall verursachte, hatte er kurz angehalten, die Warnblicklichtanlage eingeschaltet, war aber dann gleich wieder weiter gefahren, ohne sich um den

Schaden zu kümmern. Er fuhr mit seinem Fahrzeug auf der K 4565 in Richtung Tiefenbronn zu weit links. Der entgegen kommende Omnibusfahrer musste deshalb nach rechts ausweichen, geriet an den Bordstein und anschließend wieder auf die linke Fahrbahnseite, wo es zur Berührung der beiden Fahrzeuge kam. Der Außenspiegel des Omnibusses wurde gegen die Seitenscheibe gedrückt, diese ging zu Bruch, die Glassplitter beschädigten einen weiteren nachfolgenden Pkw. Der Schaden an dem Omnibus beträgt ca. 3.500 Euro. Bei dem Schadensverursacher handelt es sich um einen weißen Lkw mit Kofferaufbau.

Unfallflucht

Niefern-Öschelbronn

Einen Schaden in Höhe von ca. 2.000 Euro hatte der Eigentümer eines schwarzen BMW, als er am Mittwoch, gegen 15.00 Uhr, zu seinem Fahrzeug, das sich in Niefern-Öschelbronn im Bereich der Carl-Bellmer-Straße befand, zurückkehrte. Der BMW war dort für etwa eine halbe Stunde abgestellt. Als Verursacher kommt der Fahrer eines Quad der Marke Yamaha in Betracht. Nach dem bisherigen Ermittlungsstand dürfte dieser mit seinem Fahrzeug in der Carl-Bellmer-Straße in westliche Richtung gefahren sein, als er mit dem Fahrzeug des Geschädigten kollidierte. Er soll hierbei verletzt worden sein und sich selbständig in ein Krankenhaus begeben haben. Die Verkehrspolizei sucht nun zu diesem Verkehrsunfall Zeugen und bittet um entsprechende Hinweise unter der Tel. Nr. 07231/186-1700.

Einbruch ins Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins

Kämpfelbach-Ersingen

Ein unbekannter Täter zerstörte zwischen Mittwoch, 19.30 Uhr, und Donnerstag, 10.30 Uhr, die Scheibe des Vereinsheims und gelangte so in das Innere des Gebäudes. Dort löschte er zunächst seinen Durst und entwendete 50 Euro aus

der Vereinskasse. Der Polizeiposten Königsbach-Stein sucht unter der Tel. Nr. 07232/311700 Zeugen.

Diebstahl aus Pkw

Pforzheim

Die Heckscheibe hatte ein unbekannter Täter in der Zeit von Mittwoch, 17.00 Uhr, bis Donnerstag, 13.00 Uhr, an einem im Altstädter Kirchenweg geparkten Mercedes beschädigt, um aus dem Fahrzeuginnern eine Spiegelreflexkamera und weitere Zubehörteile zu entwenden. Der Schaden beträgt ca. 2.000 Euro. Zeugenhinweise werden unter der Tel. Nr. 07231/186-5600 an das Polizeirevier Pforzheim-Nord erbeten.

Rechtsradikale Parolen

Keltern

Hakenkreuze und andere rechtsradikale und ausländerfeindliche Parolen wurden in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag auf dem Asphaltbelag in Keltern-Weiler festgestellt. Falls Zeugen in diesem Zusammenhang etwas beobachtet haben, so werden sie gebeten, sich mit der Kriminalpolizei Pforzheim unter der Tel. Nr. 07231/186-0 in Verbindung zu setzen.

Radfaherin lebensgefährlich verletzt

Pforzheim

Als eine 41 Jahre alte Radfaherin aus Pforzheim am Freitag, um Mitternacht, mit ihrem Fahrrad auf der Dillsteiner Straße stadteinwärts fuhr, verlor sie aus unbekannter Ursache die Kontrolle über ihr Fahrrad, fuhr bei Rotlicht der Lichtzeichenanlage über eine Verkehrsinsel und stürzte. Sie schlug mit dem Kopf

gegen einen Betonpfeiler und wurde lebensgefährlich verletzt. Einen Fahrradhelm trug sie nicht.

Gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr durch Traktorfahrer

Zeugen gesucht

Remchingen

Durch den Fahrer eines roten Traktors gefährdet wurden mehrere Personen nach dem WM-Fußballspiel Deutschland / Ghana am 23.06.2010 beim Kreisverkehr Hauptstraße / Bahnhofstraße in Remchingen-Wilferdingen. Dort hatten sich nach dem Spiel zahlreiche Personen versammelt, um den Sieg der Deutschen Mannschaft zu feiern. Am Autokorso, der innerhalb des Kreisverkehrs lief, beteiligte sich auch der Fahrer eines größeren roten Traktors. Dieser geriet mit den feiernden Fans auf der Insel des Kreisverkehrs in Streit, wobei es auch zu einer körperlichen Auseinandersetzung kam. Der Fahrer soll dabei gedroht haben, alle umzufahren und fuhr mit dem Traktor auf die Personen, die zur Seite springen mussten, zu. Sein weiterer Weg führte zum Bahnhof Wilferdingen, wobei er durch die Fans zu Fuß verfolgt wurde. Auf dem Bahnhofsgelände soll der Traktorfahrer wieder gezielt auf mehrere Personen zugefahren sein, so dass diese sich hinter geparkten Fahrzeugen in Sicherheit bringen mussten. Als Täter wurde zwischenzeitlich ein junger Mann aus dem westlichen Enzkreis ermittelt. Zeugen und Personen, die durch das Verhalten des Traktorfahrers gefährdet wurde, werden gebeten, sich unter Tel. Nr. 07232/372580 an den Polizeiposten Remchingen zu wenden.

Frank Otruba / Wolfgang Abrecht